

JUNGE FLÜCHTLINGE

**Erzbischöfliches
Generalvikariat
Köln**
Hauptabteilung
Seelsorge

Abteilung
Jugendseelsorge

Ansprechpartnerin
Maria Meurer-Mey
Referatsleitung

•
Telefon
0221 1642-1607

•
[infodienst-junge-
fluechtlinge@kja.de](mailto:infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de)

•
www.kja.de

Liebe Leserinnen und Leser,

vor den Sommerferien möchten wir Ihnen noch einmal den neuen Infodienst zukommen lassen. Wir hoffen, dass die Informationen für Ihre Arbeit hilfreich sind. Wenn Sie interessante Hinweise und Anregungen haben, teilen Sie uns diese gerne mit! Wir nehmen sie dann im nächsten Infodienst auf.

Material:

Broschüre Bildung- und Teilhabe jetzt auch auf Ukrainisch

Die Broschüre zum Thema Bildung- und Teilhabe vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW steht nun auch in ukrainischer Sprache zum [Download](#) zur Verfügung.

Broschüren zum Thema Trauma- und Konfliktmanagement

Das Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement hat verschiedene Broschüren im Angebot. Zum Beispiel zum Thema „[Trauma bei Kinder und Jugendlichen](#)“ oder „[Geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine – eine Orientierung für Schulen und Lehrkräfte](#)“. Weitere [Broschüren](#)

Informationen:

Gesundheitsinformationen in verschiedenen Sprachen

Für Menschen mit Sprachbarrieren sind die Orientierung im deutschen Gesundheitssystem und die Kommunikation mit professionellen Akteurinnen und Akteuren nicht leicht. Umgekehrt erschweren sprachliche und kulturelle Hindernisse die Arbeit der im Gesundheits- und Sozialbereich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die fremdsprachigen Gesundheitsinformationen des Landeszentrums Gesundheit (LZG NRW) können den Zugang zum deutschen Gesundheitssystem erleichtern und Informationen zur Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsversorgung und einzelnen Erkrankungen, die in der Migrationsarbeit besonders relevant sind, vermitteln. Dies geschieht mit Flyern und Broschüren, aber auch textreduziert über Bilder und Grafiken sowie in mehrsprachigen Internetseiten oder kurzen Filmsequenzen. [Weitere Informationen](#)

JUNGE FLÜCHTLINGE

Gesetzliche Änderungen

Am 1. Juni 2022 treten zahlreiche Gesetzesänderungen in Kraft, die die Ansprüche auf unterschiedliche Sozialleistungen für Geflüchtete mit vorübergehendem Schutz neu regeln. [Weitere Informationen](#) auf der Seite der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA).

Eine Übersicht über die Sozialrechtlichen Rahmenbedingungen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG bzw. nach Antrag auf vorübergehenden Schutz ab dem 1. Juni stellt das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) [hier](#) zur Verfügung.

Welche psychosoziale Hilfe gibt es?

Viele ukrainische Geflüchtete sind in der psychischen Ausnahmesituation, wenn sie nach Deutschland kommen. Oft brauchen sie professionelle Hilfe, um mit Krisen und alltäglichen Herausforderungen umzugehen. Der MEDIENDIENST INTEGRATION informiert über das [Hilfsangebot in Deutschland](#)

Fortbildungen:

Deutsch als neue Sprache vermitteln – Tipps zur Wortschatzarbeit mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen

Für das Erlernen einer neuen Sprache ist der Wortschatz eine Grundvoraussetzung. Auch im Kontext der Beschulung von neu zugewanderten Schüler*innen gilt die Wortschatzvermittlung am Anfang als zentrales Ziel.

Im Webinar der Bildungsinitiative RuhrFutur werden Grundlagen der Vermittlung des deutschen Wortschatzes beschrieben und konkrete Tipps und Materialien für erfolgreiches Wortschatz-Lernen und -Lehren vorgestellt.

Webinar 22. Juni 2022 15:00 - 16:30 Uhr [Info & Anmeldung](#)

Seminar ‚Notfallkoffer‘ - Systemische Traumabegleitung

Viele Fachkräfte in der Arbeit mit Geflüchteten, die mit den Folgen massiver Traumata konfrontiert sind, werden vor große persönliche und professionelle Herausforderungen gestellt. Die IN VIA Akademie lädt ein zu einem dreitägigen Seminar vom 16.-18.8.2022 in Paderborn, in dem die Hypnosystemik als Methodik vorgestellt wird, die zielführende und hilfreiche Ansätze bietet für eine wertschätzende Begleitung von Menschen, die lähmenden, belastenden und ängstigenden Erfahrungen ausgesetzt waren bzw. sind. [Info & Anmeldung](#)

JUNGE FLÜCHTLINGE

Plan P. – Jugend stark machen gegen islamistische Radikalisierung

Islamismus, besonders der zeitgenössische Salafismus, ist ein Phänomen, das seit einigen Jahren Öffentlichkeit, Politik und Sicherheitsbehörden beschäftigt. Fachkräfte der Jugendhilfe sind teilweise unsicher, wie zwischen radikalem und nicht radikalem Gedankengut, gefährlichen und nicht gefährlichen Einstellungen zu unterscheiden ist. Die AJS NRW veranstaltet eine sechstägige Weiterbildung in drei Modulen, die das nötige Wissen vermittelt, um Herausforderungen in der Jugendarbeit angemessen und mit differenziertem Blick zu begegnen. Neben der Stärkung der präventiven Netzwerkarbeit finden auch praktischen Übungen Anwendung in der Weiterbildung. [Weitere Informationen](#)

Fördermöglichkeiten:

Innatura-Plattform zur bedarfsgerechten Verteilung von fabrikneuen Sachspenden an gemeinnützige Organisationen

Durch innatura erhalten gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen planbaren Zugang zu Sachspenden. Die Waren, die innatura vermittelt, sind fabrikneu und in einwandfreiem Zustand. innatura erhält die Produkte direkt von den Hersteller- und Handelsunternehmen, lagert sie und vermittelt sie aus dem innatura-Lager bedarfsgerecht weiter. Unsere Empfängerorganisationen decken das gesamte Spektrum des sozialen Engagements ab – vom Projekt für Obdachlose bis zum Flüchtlingslager in Syrien. [Weitere Informationen](#)

Anerkennung "ausländischer" Abschlüsse

Wer die Anerkennung oder eine Zeugnisbewertung beantragen will und ein geringes Einkommen hat, kann finanzielle Unterstützung durch den Anerkennungszuspruch erhalten. Auch Qualifizierungen können unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. [Weitere Informationen](#)

Noch mehr Infos zum Thema ‚junge Flüchtlinge‘ finden Sie auf junge-fluechtlinge.kja.de und [Jugendseelsorge im Erzbistum Köln | Frieden statt Krieg \(kja.de\)](http://Jugendseelsorge im Erzbistum Köln | Frieden statt Krieg (kja.de))

Wenn Sie den „Infodienst junge Flüchtlinge“ **nicht mehr** erhalten wollen, senden Sie bitte einen kurzen Hinweis an: infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de